



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1947-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM
— ROSENGARTEN —

20. 10.
Mittwoch, 15. Oktober 1947

14
Vorstellung Nr. 1

In neuer Inszenierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten

von Franz und Paul von Schönthan

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Richard Zuckmayer

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Becker
Friederike, dessen Frau	Elisabeth Stieler a. G.
Paula, deren Tochter	Irmgard Kleber
Dr. Neumeister	Helmuth v. Scheven
Marianne, seine Frau	Hertha Fuchs
Karl Groß	Joseph Renkert
Emil Groß, gen. Sterneck, dessen Sohn	Walter Vits-Mühlen
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Hanna Meyer
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Marianne Kaufmann
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: um die Jahrhundertwende

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 2. Akt —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

MGD,